



Bielefeld, 15. März 2017
Mareike.thumel@blickwechsel.org
Claudia.Raabe@blickwechsel.org

Surftipps, Appempfehlungen & weiterführende Informationen



Surftipps	
	<p>Auf http://blickwechsel.org/medienpaedagogik/surftipps ist eine thematisch vorsortierten Linklisten zu finden. www.blickwechsel.org</p>
	<p>„Ran an Maus und Tablet“ (www.rananmausundtablet.de) wurde von der LPR Hessen initiiert und finanziert und vom Blickwechsel e.V. realisiert. Pädagogische Fachkräfte finden praxiserprobte Methodenbausteine und leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen, um in ihrer Kindertagesstätte oder Grundschule mit Medien zu arbeiten – auch ohne besondere Vorkenntnisse.</p>
	<p>Die Medienkompetenz-Kitas NRW sind ein Modellprojekt der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM). Hier finden Einrichtungsträger, Kitas und Erzieher/-innen ausführliche Informationen zum Projekt und zahlreiche Ideen zur eigenen Konzeption und Umsetzung. Es gibt einen kostenlosen monatlichen Newsletter mit medienpädagogischen Anregungen und Materialien für den Kita-Alltag</p>



Bielefeld, 15. März 2017
Mareike.thumel@blickwechsel.org
Claudia.Raabe@blickwechsel.org

	<p>Klicksafe initiiert eine nationale Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Internet. Die Zielgruppen dieser Kampagne sind Kinder und Jugendliche, Eltern, Pädagogen, Multiplikatoren sowie Anbieter von Internetseiten, aber auch die breite Öffentlichkeit. klicksafe.de informiert umfassend über Sicherheitsthemen im Internet und vernetzt als Plattform Initiativen und AkteurInnen bundesweit. Super Seiten! http://www.klicksafe.de/</p>
	<p>Informationsplattform und Online-Magazin, das Fragen zum Urheberrecht und weiteren Rechtsgebieten beantwortet. http://www.irights.info/</p>
	<p>Die Foto-Community für Kinder. Unter <i>Knipsi passt auf</i> wird das „Urheberrecht“ und „Das Recht am eigenen Bild“ kindgerecht erklärt.</p>
	<p>AUDITORIX ist ein Gemeinschaftsprojekt der INITIATIVE HÖREN e.V. und der Landesanstalt für Medien NRW (LfM). Auf der Seite finden sich tolle Informationen rund um die Welt des Hörens, der Geräusche, der Hörbücher, der Musik und vieles mehr. Geräusche und Musik für das Vertonen eigener Filme und Hörspiele können heruntergeladen werden. www.auditorix.de</p>



Bielefeld, 15. März 2017
Mareike.thumel@blickwechsel.org
Claudia.Raabe@blickwechsel.org

<p>Deutsches Jugendinstitut</p>	<p>Die Suchmaske der „Datenbank Apps für Kinder“ des Deutschen Jugendinstituts ermöglicht das gezielte Recherchieren nach Zielgruppe, Genre, Schlag- und Suchwörtern sowie nach Gerätesystemen. www.datenbank-apps-für-kinder.de</p>
<p>KLICK-TIPPS.NET</p>	<p>Seit Februar 2013 präsentiert klick-tipps.net einmal pro Monat die „App des Monats“ sowie mit Unterstützung der Stiftung Lesen die Kinderbuch-App des Monats. https://www.klick-tipps.net/kinderapps/</p>
<p>App-Empfehlung</p>	
	<p>Lego Movie Maker Mit dem "LEGO® Movie Maker" können Trickfilme mit oder ohne Legofiguren erstellt und mit Musik unterlegt werden.</p>
	<p>IncrediBooth Der „Fotoautomat in der Tasche“. Einen von vier Filtern wählen und auf den roten Button klicken: Die App schießt daraufhin vier Fotos, die nach kurzer "Entwicklungszeit" als Fotostreifen erscheinen.</p>
	<p>Puppet Pals Mit der App können bereits Kindergartenkinder kurze Filme erstellen. Dazu werden Figuren auf einem Hintergrund wie auf einer digitalen Puppenbühne bewegt. Die Audiofunktion ermöglicht das zeitgleiche Aufnehmen von Sprache, Gesang oder Tönen. In der Vollversion können anders als in der kostenfreien Version auch selbst aufgenommene Fotos zusätzlich zu den vorhandenen Figuren und Hintergründen für den Film verwendet werden.</p>



Bielefeld, 15. März 2017
Mareike.thumel@blickwechsel.org
Claudia.Raabe@blickwechsel.org

	<p>Book Creator App zur Erstellung eines eBooks. Es können Fotos und Filme eingefügt werden, Texte geschrieben und/oder gesprochen werden, Geräusche aufgenommen werden und Bilder gemalt werden. Anschließend kann die Datei als pdf gespeichert und /oder ausgedruckt oder als Film gespeichert werden. Es gibt auch eine Gratisversion zum Testen.</p>
	<p>Mad Pad Vielseitige Kreativ-App, mit der sich ganz einfach Video-Sound-Collagen, Geräusch-Memories, Rhythmus-Improvisationen oder Bild-Wort-Collagen erstellen lassen. Der Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.</p>
	<p>Quiver Hier können Malvorlagen ausgedruckt und individuell ausgemalt werden. Anschließend werden diese mit der App abfotografiert und „zum Leben erweckt“. Großer Spaßfaktor!</p>
<p>Literaturempfehlungen</p>	
	<p>Roboom, Susanne (2016): Mit Medienkompetenz und kreativ umgehen. Beltz.</p> <p>Tablet, Fotoapparat, Smartphone und Notebook eignen sich hervorragend, um Lernprozesse anzuregen. Sie bieten die Chance, verschiedene Themen aufzugreifen, Sprechansätze zu schaffen und auf kreative Weise Inhalte zu veranschaulichen und zu vertiefen. Sie können Kinder dabei unterstützen, dem vielfältigen Medienangebot zu begegnen und zu lernen, Medien sinnvoll und kreativ zu nutzen.</p>



Bielefeld, 15. März 2017
Mareike.thumel@blickwechsel.org
Claudia.Raabe@blickwechsel.org



Lauffer, Jürgen/Röllecke, Renate (Hrsg.) (2016):
 Krippe, Kita, Kinderzimmer – Medienpädagogik von
 Anfang an. Dieter Baacke Preis Handbuch 11.
 München: [kopaed](http://kopaed.de).

Kinder wachsen heute in eine digital durchwirkte Lebenswelt hinein. Bilderbuch-Apps, digitale Spiele, Onlinevideos oder Videochats mit Verwandten gehören für viele der Kleinsten schon dazu. Spielzeug hat heute oft digitale Komponenten oder ist mit Onlineangeboten verknüpft. Dazu kommt das mittlerweile klassische Repertoire an Fernsehen, Filmen, Videospielen und Hörmedien. Die Medienthemen und Medienerlebnisse der Kinder machen vor der Kita nicht halt und erfordern pädagogische Begleitung. Das 11. Dieter Baacke Preis Handbuch zeigt facettenreich, wie mit Kindern im Kita- und selbst im Krippenalter aktiv medienpädagogisch gearbeitet werden kann: Gestalten, entdecken, anregen stehen im Mittelpunkt.

Dieter-Baacke-Preis



Der Preis wird von der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausgelobt. Beispielhafte Medienprojekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit erhalten diesen begehrten Preis.

Dieter Baacke (1934 - 1999) war Professor für Pädagogik an der Universität Bielefeld und hat die Medienpädagogik stark beeinflusst.

<http://www.dieter-baacke-preis.de/>

Der Deutsche Multimediapreis mb21



Der Deutsche Multimediapreis mb21 ist die Plattform für multimediale Projekte und Ideen von Kindern und Jugendlichen bis 25 Jahre. Seit 1998 hat es sich der Wettbewerb zur Aufgabe gemacht, deutschlandweit junge MedienmacherInnen und ihre einzigartigen Projekte zu fördern und auszuzeichnen.

www.mb21.de